



Pressemitteilung

30. Juli 2020

OCEANAGOLD BERICHTET FINANZERGEBNISSE DES ZWEITEN QUARTALS 2020

(Alle Finanzzahlen in US-Dollar, sofern nicht anders angegeben)

(MELBOURNE) OceanaGold Corporation (**TSX: OGC**) (**ASX: OGC**) (das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/oceanagold-corp/>) meldete seine Finanz- und Betriebsergebnisse für das am 30. Juni 2020 endende Quartal. Einzelheiten zu den konsolidierten Jahresabschlüssen und den Management Discussion and Analysis ("MD&A") sind auf der Website des Unternehmens unter www.oceanagold.com verfügbar.

Höhepunkte

- Total Recordable Injury Frequency Rate ("TRIFR") von 2,7 pro Million Arbeitsstunden, verglichen mit 3,0 pro Million Arbeitsstunden am Ende des ersten Quartals 2020.
- Erste Hälfte des Jahres 2020 konsolidierte Produktion von 139.385 Unzen Gold zu All-In Sustaining Costs ("AISC") von \$ 1.237 pro Unze bei einem Verkauf von 153.343 Unzen Gold.
- Konsolidierte Goldproduktion im zweiten Quartal von 58.678 Unzen zu AISC von \$ 1.265 pro Unze bei einem Verkauf von 61.955 Unzen Gold.
- Im ersten Halbjahr wurde ein Umsatz von 234,0 Millionen USD erzielt, wobei der Gewinn vor Zinsen, Abschreibungen und Amortisation ("EBITDA") 54,8 Millionen USD betrug.
- Der Umsatz des zweiten Quartals betrug 95,8 Millionen US-Dollar bei einem EBITDA von 12,4 Millionen US-Dollar.
- Barguthaben und sofort verfügbare Liquidität von insgesamt 147,7 Millionen USD; Nettoverschuldung von 169,6 Millionen USD.
- Nach dem Quartalsende legte das Unternehmen die vorläufige wirtschaftliche Bewertung der Waihi-Distriktstudie ("PEA") mit einer IRR nach Steuern von 51%, einem Nettogegenwartswert ("NPV") von \$ 665 Millionen und 2,2 Millionen produzierten Goldunzen über 16 Jahre vor.¹
- Fortgeschrittene Martha-Untertageerschließung mit 1.342 Metern, die im zweiten Quartal abgeschlossen wurde, und 2.855 Metern seit Jahresbeginn ("YTD").
- Revidierte die Produktionsrichtlinien für 2020 von 360.000 bis 380.000 auf 340.000 bis 360.000 Unzen. Auf der Basis des verkauften Goldes werden die AISC von \$1.075 auf \$1.125 auf \$1.050 auf \$1.100 pro verkaufter Unze gesenkt.
- Die Kürzung der Leitlinien aufgrund der geringeren Macraes-Produktion stand in erster Linie im Zusammenhang mit den Auswirkungen der fünföchigen neuseeländischen COVID-19-Beschränkungen, die am 27. April aufgehoben wurden.

¹ Bei der PEA handelt es sich um eine vorläufige technische und wirtschaftliche Studie über die potenzielle Durchführbarkeit des Projekts im Distrikt Waihi. Das Produktionsziel und die Finanzprognose, auf die in der PEA Bezug genommen wird, bestehen zu 51% aus angezeigten Mineralressourcen und zu 49% aus abgeleiteten Mineralressourcen. Abgeleitete Mineralressourcen gelten als geologisch zu spekulativ, als dass wirtschaftliche Überlegungen auf sie angewendet werden könnten, um sie als Mineralreserven zu kategorisieren. Es gibt keine Gewissheit, dass weitere Bohrungen abgeleitete Ressourcen in angezeigte Mineralressourcen umwandeln werden oder dass die PEA realisiert wird. Weitere Bohrungen, Evaluierungen und Studien sind erforderlich, um eine wirtschaftliche Entwicklung zu gewährleisten. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit.

Michael Holmes, Präsident und CEO von OceanaGold, sagte: "Wir freuen uns auf die zweite Jahreshälfte, in der wir weiterhin eine wesentliche Produktionssteigerung sowohl in Haile als auch in Macraes bei niedrigeren AISC erwarten, sowie auf die weitere Förderung unserer wichtigsten organischen Wachstumsprojekte, einschließlich der kürzlich in der Waihi-Distriktstudie skizzierten Projekte.

Es wurde erwartet, dass das zweite Quartal in Bezug auf die Produktion unser schwächstes sein würde, aber die Ergebnisse zeigen auch, welche Auswirkungen die globale COVID-19-Pandemie auf unser Geschäft hatte. Wir haben hart daran gearbeitet, die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter durch die Umsetzung strenger Protokolle zu schützen, einschließlich Gesundheitsuntersuchungen, physischer Distanzierung und Desinfektion in allen unseren Betrieben. Zu diesen Protokollen gehört die obligatorische Selbstisolierung derjenigen, die COVID-ähnliche Symptome aufweisen, sowie aller Personen, die diesen Symptomen ausgesetzt sind. Dies hatte zur Folge, dass etwa 170 Beschäftigte in Haile sich seit Anfang März irgendwann selbst isolieren mussten. Trotzdem fährt Haile fort, die Abbauraten bei reduzierten Stückkosten zu erhöhen".

"In Neuseeland hat die Regierung die Sperrung auf fünf Wochen ausgedehnt, während derer der Betrieb in Macraes nur eine begrenzte Verarbeitung umfasste und der gesamte Bergbau ausgesetzt war. Dies führte zu einer schwächer als erwarteten Produktion für das Quartal. Obwohl sich der Betrieb gut erholt hat und im Monat Mai nahezu Rekord-Förderraten erzielte, wird sich der daraus resultierende Mangel an Förderfortschritten später im Jahr auf den geplanten Zugang zu höheren Gehalten auswirken. Infolge dieser zeitlichen Änderung in Verbindung mit den Auswirkungen der Einschränkungen im zweiten Quartal wird die Gesamtjahresprognose für den Betrieb beeinflusst, und wir gehen nun davon aus, dass Macraes zwischen 140.000 und 150.000 Unzen Gold zu entsprechend höheren Cash-Kosten und AISC produzieren wird".

"Das Vorantreiben unserer Projekte für organisches Wachstum ist ein wichtiges Ergebnis in diesem Jahr. Wir haben die Erschließung von 2.855 Metern bei Martha Underground im ersten Halbjahr abgeschlossen, und die erste Goldproduktion wird im zweiten Quartal 2021 planmäßig fortgesetzt. Wir freuen uns, die guten Ergebnisse der Preliminary Economic Assessmentⁱ des Bezirks Waihi nach dem Quartalsende bekannt zu geben. Die Studie hob das Potenzial des Bezirks hervor, einschließlich der Produktion von 2,2 Millionen Goldunzen über eine zusätzliche Minenlebensdauer von 16 Jahren zu einem Preis von unter 650 \$ AISC pro verkaufter Unze. Bei Macraes rechnen wir damit, die Ergebnisse des Golden Point Underground in der zweiten Jahreshälfte veröffentlichen zu können. "

"Angesichts der Auswirkungen auf Macraes seit Jahresbeginn revidieren wir unsere konsolidierte Produktionsprognose für das Gesamtjahr 2020 auf 340.000 bzw. 360.000 Unzen Gold (ohne Didipio). Niedrigere Betriebskosten und nachhaltiges Kapital werden die Produktionsrevision voraussichtlich ausgleichen, wobei das konsolidierte AISC leicht nach unten auf \$1.050 bis \$1.100 pro verkaufter Unze revidiert wird. Die konsolidierten Cash-Kosten bleiben unverändert bei \$ 675 bis \$ 725 pro verkaufter Unze. Die Goldproduktion von Haile bleibt unverändert, und wir rechnen sowohl bei Haile als auch bei Macraes weiterhin mit einer steigenden Produktion bei niedrigerem AISC in der zweiten Jahreshälfte, wobei das vierte Quartal voraussichtlich das stärkste Quartal des Jahres sein wird. "

Tabelle 1 - Zusammenfassung der Produktions- und Kostenergebnisse

Quartal per Ende 30. Juni 2020		Haile	Didipio	Waihi	Makraes	Konsolidiert	
						Q2 2020	Q1 2020
Produziertes Gold	koz	30.7	-	-	27.9	58.7	80.7
Goldverkäufe	koz	31.7	-	-	30.2	61.9	91.4
Durchschnittlicher Goldpreis	US\$/oz	1,712	-	-	1,729	1,523⁽¹⁾	1,509 ⁽¹⁾
Produziertes Kupfer	kt	-	-	-	-	-	-
Kupferverkäufe	kt	-	-	-	-	-	-
Durchschnittlicher Kupferpreis	US\$/lb	-	-	-	-	-	-
Abgebautes Material	kt	10,155	-	3.8	10,495	20,654	21,185
Abgebauter Abfall	Kt	9,416	-	0.7	9,218	18,635	18,839
Erz abgebaut	Kt	738	-	3.1	1,277	2,019	2,346
Mühle Futtermittel	Kt	934	-	-	1,247	2,181	2,264
Mahlgut-Qualität	g/t	1.33	-	-	0.88	1.07	1.37
Gold-Ausbringung	%	77.1	-	-	79.2	78.3	80.9
Bargeld-Kosten	US\$/oz	994	-	-	896	946	802
Standort AISC ⁽²⁾	US\$/oz	1,410	-	-	965	1,265	1,218
Jahr bis heute 30 Jun 2020		Haile	Didipio	Waihi	Makraes	Konsolidiert	
						YTD 2020	YTD 2019
Produziertes Gold	koz	60.1	-	12.2	67.1	139.4	255.0
Goldverkäufe	koz	65.0	6.8	13.5	68.0	153.3	246.8
Durchschnittlicher Goldpreis	US\$/oz	1,645	1,652	1,572	1,654	1,515⁽¹⁾	1,320
Produziertes Kupfer	kt	-	-	-	-	-	7.9
Kupferverkäufe	kt	-	-	-	-	-	6.9
Durchschnittlicher Kupferpreis	US\$/lb	-	-	-	-	-	2.85
Abgebautes Material	kt	18,757	-	57	23,028	41,842	37,618
Abgebauter Abfall	kt	17,357	-	1	20,117	37,475	31,701
Erz abgebaut	kt	1,399	-	56	2,911	4,366	5,917
Mühle Futtermittel	kt	1,803	-	57	2,585	4,446	6,738
Mahlgut-Qualität	g/t	1.34	-	7.21	1.00	1.22	1.40
Gold-Ausbringung	%	77.2	-	87.9	80.4	79.2	83.6
Bar-Kosten	US\$/oz	1,073	443	432	784	860	686
Standort AISC ⁽²⁾	US\$/oz	1,482	444	376	1,106	1,237	1,073

(1) Realisierte Gewinne und Verluste aus der Goldabsicherung sind im konsolidierten durchschnittlichen Goldpreis enthalten.

(2) Die AISC-Standorte sind exklusive der allgemeinen und administrativen Aufwendungen des Unternehmens und wurden in früheren Perioden entsprechend angepasst; die konsolidierten AISC sind inklusive der allgemeinen und administrativen Aufwendungen des Unternehmens.

Tabelle 2 - Finanzdaten Zusammenfassung

Quartal Ende 30. Juni 2020 (Millionen US-Dollar)	Q2 30 Jun 2020	Q1 31. März 2020	Q2 30. Juni 2019	YTD 30 Jun 2020	YTD 30. Juni 2019
Einnahmen	95.8	138.2	186.0	234.0	365.5
Umsatzkosten, ohne Abschreibung und Amortisation	(61.8)	(74.0)	(99.7)	(135.8)	(200.7)
Allgemeines und Verwaltung - Sonstiges ⁽¹⁾	(20.6)	(19.4)	(11.9)	(40.0)	(23.5)
Allgemeine und Verwaltung - indirekte Steuern ⁽²⁾	(0.9)	(1.2)	(4.5)	(2.1)	(7.3)
Fremdwährungsgewinn/(-verlust)	(4.3)	(1.3)	0.2	(5.5)	0.0
Sonstige Einnahmen/(Ausgaben)	4.1	0.1	0.6	4.2	1.1
EBITDA (ohne Gewinn/(Verlust) aus nicht bezeichneten Absicherungsgeschäften und Wertminderungsaufwand)	12.4	42.4	70.7	54.8	135.1
Abschreibung und Amortisierung	(39.4)	(50.1)	(41.7)	(89.5)	(82.1)
Netto-Zinsaufwand und Finanzaufwand	(3.1)	(2.8)	(3.5)	(5.9)	(7.1)
Gewinn/(Verlust) vor Ertragssteuern (ohne Gewinn/(Verlust) aus nicht bezeichneten Absicherungsgeschäften und Wertminderungsaufwand)	(30.1)	(10.5)	25.5	(40.6)	45.9
Einkommenssteuer(aufwand)/Einkommensvorteil	(1.5)	(0.2)	(3.4)	(1.7)	(7.8)
Gewinn/(Verlust) nach Ertragssteuern und vor Gewinn/(Verlust) aus nicht bezeichneten Absicherungsgeschäften und Wertminderungsaufwand	(31.5)	(10.7)	22.1	(42.3)	38.1
Abschreibung von Explorations-/Grundstücksausgaben/Investitionen ⁽³⁾	(6.8)	-	-	(6.8)	(4.6)
Gewinn/(Verlust) zum Fair Value von nicht designierten Absicherungsgeschäften	9.6	(21.2)	(9.5)	(11.6)	(8.1)
Steuern (Aufwand) / Nutzen auf Gewinn/Verlust aus nicht bezeichneten Absicherungsgeschäften	(2.7)	5.9	2.7	3.3	2.3
Nettogewinn/(-verlust)	(31.4)	(26.0)	15.3	(57.4)	27.7
Unverwässerter Gewinn/(Verlust) pro Aktie	\$ (0.05)	\$ (0.04)	\$ 0.02	\$ (0.09)	\$ 0.04
Verwässerter Gewinn/(Verlust) pro Aktie	\$ (0.05)	\$ (0.04)	\$ 0.02	\$ (0.09)	\$ 0.04

- (1) Das Unternehmen verzeichnete in der zweiten Hälfte des Jahres 2019 keine Einnahmen oder Kosten aus dem Verkauf der Didipio-Mine. Darüber hinaus enthält der Posten "Allgemeines und Verwaltung - Sonstige" Nicht-Produktionskosten im Zusammenhang mit der Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft von Didipio in Höhe von 7,9 Millionen US-Dollar im zweiten Quartal 2020 im Vergleich zu 8,4 Millionen US-Dollar im ersten Quartal 2020.
- (2) Repräsentiert produktionsbasierte Steuern auf den Philippinen, insbesondere Verbrauchssteuern, lokale Unternehmens- und Vermögenssteuern.
- (3) Wertminderungsaufwand in Bezug auf Land bei Haile in Höhe von 4,1 Millionen \$ und Abschreibung von aufgeschobenen Kosten/Investitionen im Zusammenhang mit der Exploration bei Locrian Resources Inc.

Tabelle 3 - Cashflow-Zusammenfassung

Quartal per Ende 30. Juni 2020 (Millionen US-Dollar)	Q2 30 Jun 2020	Q1 31. März 2020	Q2 30. Juni 2019	YTD 30 Jun 2020	YTD 30. Juni 2019
Geldflüsse aus betrieblichen Aktivitäten	16.7	120.6	86.2	137.3	125.2
Für Investitionstätigkeiten verwendete Mittelflüsse	(50.9)	(33.8)	(71.6)	(84.7)	(134.0)
Geldflüsse aus / (verwendet) in Finanzierungsaktivitäten	3.5	44.8	(10.1)	48.3	(12.7)

Betrieb

In der ersten Jahreshälfte produzierte das Unternehmen 139.385 Unzen Gold, einschließlich 58.678 Unzen Gold im zweiten Quartal. Die Goldproduktion in der ersten Hälfte des Jahres 2020 war 45% niedriger als im gleichen Zeitraum des Jahres 2019, was in erster Linie auf die vorübergehende Einstellung des Betriebs in Didipio zurückzuführen ist. Im Quartalsvergleich ging die Goldproduktion um 27% zurück, wobei der Abbau im Erzkörper Correnso bei Waihi im ersten Quartal abgeschlossen wurde und die Produktion bei Macraes vor allem aufgrund der im zweiten Quartal geltenden COVID-19-Beschränkungen niedriger ausfiel als geplant.

Der steigende konsolidierte AISC von \$1.237 pro verkaufter Unze YTD und \$1.265 pro verkaufter Unze im zweiten Quartal spiegelte die geringeren Verkäufe wider. Die Cash-Kosten für das erste Halbjahr beliefen sich auf \$ 860 pro Unze, während die Cash-Kosten im zweiten Quartal bei \$ 946 pro Unze lagen, was aufgrund

der Minensequenzierung und der entsprechenden niedrigeren Gehalte im Vergleich zum Vorquartal und zum Vorjahr höher war und teilweise durch die niedrigeren Gesamtbetriebskosten ausgeglichen wurde.

Im zweiten Quartal wirkten sich die Einschränkungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie auf die Operationen in Neuseeland und Haile aus. In Neuseeland verhängte die Regierung Ende März einen obligatorischen fünfwöchigen Betriebsstillstand, durch den nicht wesentliche Geschäftstätigkeiten, einschließlich des Goldbergbaus, eingeschränkt wurden. Infolgedessen wurde die Erschließung des Martha-Untertagebaus in Waihi vorübergehend ausgesetzt und nach Aufhebung der Beschränkungen am 27. April wieder aufgenommen. 2.855 Meter der unterirdischen Erschließung wurden bis heute im Jahr abgeschlossen, einschließlich 1.342 Meter im zweiten Quartal trotz der Unterbrechung der Erschließung. Martha Underground bleibt auf dem Weg zur ersten Produktion im zweiten Quartal 2021.

In Macraes wurde der Bergbau ausgesetzt und die Verarbeitung während des fünfwöchigen COVID-19-Sperrverfahrens auf verbleibende Bruchstücke und minderwertige Lagerbestände beschränkt. Dies führte in Verbindung mit der Unfähigkeit, die Rohstoffvorräte während der Aussetzung wirksam zu analysieren, zu einer unerwartet niedrigen Ausbeute und Produktion im zweiten Quartal. Trotz des Bergbaus von rekordverdächtigen 5,2 Millionen Tonnen im Mai und 4,5 Millionen Tonnen im Juni hat sich die fünfwöchige Einstellung des Bergbaus negativ auf unsere Aussichten für das Gesamtjahr in Macraes ausgewirkt, da der Zugang zu höherwertigem Erz aus Coronation North im vierten Quartal verzögert wurde. Es wird nun erwartet, dass dieses Material in der ersten Hälfte des Jahres 2021 abgebaut wird, was zur Folge haben wird, dass ein Teil der Produktion verschoben wird. Die Gesamtjahresproduktion bei Macraes wird nun voraussichtlich 140.000 bis 150.000 Unzen Gold mit AISC von 1.100 bis 1.150 \$ pro verkaufter Unze betragen.

In Haile wurden zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitsprotokolle eingeführt, darunter Gesundheitsuntersuchungen für Arbeiter beim Betreten und Verlassen der Baustelle, gestaffelte Schichten, soziale Distanzierung und gegebenenfalls die obligatorische Selbstisolierung der Belegschaft. Obwohl sich diese zusätzlichen Maßnahmen auf die Produktivität der Mine und die Auslastungsraten der Ausrüstung auswirkten, verdoppelte der Betrieb in Haile die Bergbaubewegungen und erhöhte die Mühlenbeschickung im Vergleich zum Vorjahr, während die Stückkosten gesenkt werden konnten. Die Produktion von Haile stieg im Quartalsvergleich leicht an und profitierte von höheren Mühlendurchsätzen, obwohl die durchschnittlichen monatlichen Rekordregenfälle im Mai zusammen mit den Auswirkungen von COVID-19 auf die Produktivität den Zugang zu höherwertigen Erzonen in den Tagebauen einschränkten. Der Betrieb wird im dritten Quartal weitere vier Komatsu 730E-Transporter einsetzen. Das Unternehmen rechnet weiterhin mit einer Haile-Produktion von 180.000 bis 190.000 Unzen Gold am unteren Standort mit AISC von 1.020 \$ und 1.070 \$ pro verkaufter Unze bei unveränderten Barkosten.

Das Didipio-Bergwerk blieb während des Quartals aufgrund der anhaltenden Einschränkungen durch lokale Regierungsstellen und der Anti-Bergbau-Blockade der Zufahrtsstraße ausgesetzt. Das Unternehmen hat Didipio in einem Zustand der Betriebsbereitschaft für eine rasche Wiederaufnahme des Betriebs gehalten, in der Erwartung, dass eine Wiederaufnahme des normalen Betriebs im Jahr 2020 erreicht werden könnte, entweder durch die Aufhebung der Zugangsbeschränkungen oder den Abschluss einer Erneuerung des Abkommens über finanzielle oder technische Hilfe (FTAA). Im zweiten Quartal schloss ein vom Präsidenten eingesetztes Arbeitsteam eine Überprüfung der FTAA-Verlängerung ab, die auch eine Zusammenarbeit mit dem Unternehmen einschloss, bevor die Verlängerung an das Büro des Präsidenten zurückgegeben wurde, wo sie noch zur Entscheidung ansteht. Das Unternehmen ist nicht in der Lage, einen Zeitpunkt zu nennen,

wann eine Entscheidung getroffen wird, muss jedoch bis Mitte Oktober über den aktuellen Status der Belegschaft von Didipio entscheiden, da Mitte April mit vorübergehenden Entlassungen begonnen wurde.

Finanzen

In der ersten Jahreshälfte erwirtschaftete das Unternehmen Einnahmen in Höhe von 234,0 Millionen US-Dollar, ein Rückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum, der hauptsächlich auf die begrenzten Verkäufe von Didipio und die geringeren Verkäufe von Waihi zurückzuführen ist. Im Quartalsvergleich gingen die Einnahmen um 31% zurück, wobei bei Didipio keine Verkäufe verzeichnet wurden, der Abschluss des Bergbaus im Erzkörper Correnso bei Waihi und geringere Verkäufe aus Macraes, wo die Produktion durch die COVID-19-Sperre der neuseeländischen Regierung beeinträchtigt wurde.

Das EBITDA des ersten Halbjahres in Höhe von 54,8 Millionen US-Dollar ging im Vergleich zum Vorjahr um 59% zurück, was in erster Linie auf die begrenzten Verkäufe von Didipio und die geringere Produktion aus Neuseeland zurückzuführen ist, die teilweise durch die konstante Produktion von Haile bei verbesserten Cash-Kosten ausgeglichen wurde. Der Rückgang des EBITDA im Quartalsvergleich spiegelt geringere Einnahmen aus geringeren Verkäufen in Neuseeland wider.

Der Nettoverlust vor nicht realisierten Verlusten aus nicht bezeichneten Absicherungsgeschäften betrug im zweiten Quartal 31,5 Mio. US-Dollar oder (0,05) US-Dollar pro Aktie auf vollständig verwässerter Basis und 42,3 Mio. US-Dollar oder (0,07) US-Dollar pro Aktie auf vollständig verwässerter YTD-Basis. Der Rückgang im Quartalsvergleich und im Jahresvergleich war in erster Linie eine Funktion des geringeren Umsatzes aufgrund geringerer Verkaufsvolumen. Der Gesamtnettoverlust wurde auch durch eine Einkommenssteuerausgabe in Höhe von 4,1 Millionen US-Dollar beeinflusst, verglichen mit einem Steuervorteil von 5,7 Millionen US-Dollar im vorangegangenen Quartal. Der Steueraufwand im zweiten Quartal war trotz eines insgesamt höheren Nettoverlustes höher, was in erster Linie auf die Betriebsgewinne in Neuseeland und nicht realisierte Wechselkursgewinne aus Darlehen in nicht neuseeländischer Währung zurückzuführen ist. Darüber hinaus wurden keine potenziellen Steuervorteile im Zusammenhang mit den Kosten für die Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft von Didipio verbucht.

Der operative Cashflow YTD belief sich auf 137,3 Millionen US-Dollar, ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr, der hauptsächlich auf 78,5 Millionen US-Dollar aus dem Goldvorverkauf im ersten Quartal zurückzuführen ist und teilweise durch einen geringeren operativen Cashflow von Waihi und Didipio ausgeglichen wurde. Der vollständig verwässerte YTD-Cashflow pro Aktie vor Betriebskapital betrug 0,09 US-Dollar vor Berücksichtigung der Auswirkungen der Goldvorverkäufe und 0,02 US-Dollar für das zweite Quartal.

Der Cash-Flow aus Investitionstätigkeit im ersten Halbjahr in Höhe von 84,7 Millionen \$ war um 37% niedriger als im Vorjahreszeitraum, was in erster Linie auf geringere Investitionsausgaben bei Didipio, geringere kapitalisierte Aktivitäten vor der Abtrennung bei Haile und Macraes, geringere Exploration und Erlöse aus dem Verkauf einer nicht zum Kerngeschäft gehörenden Kapitalbeteiligung zurückzuführen ist.

Zum 30. Juni 2020 belief sich das Barguthaben des Unternehmens auf 147,7 Millionen \$, und die Nettoverschuldung stieg im Quartalsvergleich auf 169,6 Millionen \$, was den Rückgang des Barguthabens und die Erhöhung der Gerätefinanzierung im Zusammenhang mit der fortschreitenden Modernisierung der Bergbauflotte in Haile und der Refinanzierung der vor kurzem erworbenen Bergbaugeräte in Neuseeland widerspiegelt. Das Unternehmen hat seine revolvingende Kreditfazilität in Höhe von 200,0 Millionen \$, die derzeit am 31. Dezember 2021 fällig ist, vollständig in Anspruch genommen.

Wachstum

Das Unternehmen treibt seine organische Wachstumspipeline einschließlich der Möglichkeiten des Bezirks Waihi weiter voran. Am 16. Juli gab das Unternehmen die Ergebnisse der vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung der Studie des Waihi-Distrikts bekannt, die positive Ergebnisse mit einer IRR nach Steuern von 51% und einem NPV von \$665 Millionen über eine 16-jährige Lebensdauer der Mine zeigte. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die PEA vorläufiger Natur ist. Sie beinhaltet abgeleitete Ressourcen, die geologisch als zu spekulativ erachtet werden, als dass wirtschaftliche Überlegungen auf sie angewandt werden könnten, um sie als Mineralreserven zu kategorisieren, und es gibt keine Gewissheit, dass die PEA realisiert wird. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität.

Die Ergebnisse basierten auf vier verschiedenen Möglichkeiten, darunter Martha Underground, WKP, Martha Open Pit und Gladstone, jeweils mit unterschiedlichen Eintrittspunkten, Kapitalanforderungen, Produktionsniveaus, Kostenstrukturen und Lebensdauer der Mine.

Der Martha-Untertagebau ist vollständig genehmigt und befindet sich in der Entwicklung; die erste Produktion wird für das zweite Quartal 2021 erwartet. Die anderen Möglichkeiten sind nicht zulässig und werden 2020 genehmigt werden. Das Unternehmen führt weiterhin hauptsächlich Bohrungen bei Martha Underground und WKP durch, wobei der Schwerpunkt auf der Ressourcenumwandlung und -erweiterung liegt.

Die Macraes Golden Point Underground-Studie schreitet mit dem erwarteten Abschluss in der zweiten Jahreshälfte weiter voran. Während seines Aufenthalts in Haile optimiert das Unternehmen die Horseshoe Underground-Minensequenz weiter und rechnet mit dem Abschluss dieser Arbeiten bis Ende des Jahres.

Telefonkonferenz

Das Unternehmen wird am Freitag, den 31. Juli 2020 um 7:30 Uhr (Melbourne, australische Oststandardzeit) / Donnerstag, den 30. Juli 2020 um 17:30 Uhr (Toronto, östliche Sommerzeit) eine Telefonkonferenz / Webcast zur Erörterung der Ergebnisse veranstalten.

Webcast-Teilnehmer

Um sich zu registrieren, kopieren Sie bitte den untenstehenden Link und fügen Sie ihn in Ihren Browser ein:

https://produceredition.webcasts.com/starthere.jsp?ei=1341360&tp_key=2f24cc1848

Teilnehmer der Telefonkonferenz *(erforderlich für diejenigen, die Fragen stellen möchten)*

Lokale (gebührenfreie) Einwahlnummern sind:

Nordamerika: 1 888 390 0546

Australien: 1 800 076 068

Vereinigtes Königreich: 0 800 652 2435

Schweiz: 0 800 312 635

Alle anderen Länder (Maut): + 1 416 764 8688

Wiedergabe des Webcasts

Wenn Sie an der Telefonkonferenz nicht teilnehmen können, wird auf der Website des Unternehmens eine Aufzeichnung zur Ansicht zur Verfügung gestellt.

- ENDE -

Vom Sekretär der OceanaGold Corporate Company, Liang Tang, zur Freigabe für den Markt autorisiert.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Investoren Relations

Sam Pazuki

Tel: +1 720 602 4880

IR@oceanagold.com

Media Relations

Melissa Bowerman

Tel: +61 407 783 270

info@oceanagold.com

www.oceanagold.com | [Twitter: @OceanaGold](https://twitter.com/OceanaGold)

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Über OceanaGold

Die OceanaGold Corporation ist ein multinationaler Goldproduzent mittlerer Größe mit hohen Gewinnspannen, dessen Vermögenswerte sich auf den Philippinen, in Neuseeland und in den Vereinigten Staaten befinden. Zu den Aktiva des Unternehmens gehört die Gold-Kupfer-Mine Didipio auf der Insel Luzon auf den Philippinen. Auf der Nordinsel Neuseelands betreibt das Unternehmen die hochgradige Goldmine Waihi, während das Unternehmen auf der Südinsel Neuseelands im Goldfeld Macraes die größte Goldmine des Landes betreibt, die aus einer Reihe von Tagebauminen und der Untertagemine Frasers besteht. In den Vereinigten Staaten betreibt das Unternehmen die Goldmine Haile, ein erstklassiges, langlebiges und margenstarkes Unternehmen in South Carolina. OceanaGold verfügt auch über eine bedeutende Pipeline an organischem Wachstum und Explorationsmöglichkeiten in Nord- und Südamerika und im asiatisch-pazifischen Raum.

OceanaGold ist seit 1990 nachhaltig tätig und hat sich in den Bereichen Umweltmanagement sowie gesellschaftliches und soziales Engagement bewährt. Das Unternehmen verfügt über eine starke soziale Betriebslizenz und arbeitet mit seinen geschätzten Stakeholdern zusammen, um soziale Programme zu identifizieren und in diese zu investieren, die darauf ausgerichtet sind, Kapazitäten aufzubauen und nicht abhängig zu sein.

Für das Jahr 2020 und vorbehaltlich der unten stehenden Vorsichtserklärung geht das Unternehmen davon aus, zwischen 340.000 und 360.000 Unzen Gold aus Haile, Waihi und Macraes zusammen bei konsolidierten Gesamtunterhaltungskosten zwischen \$1.050 und \$1.100 pro verkaufter Unze zu produzieren.

Technische Offenlegung

Mineralentwürfe, Zeitpläne und wirtschaftliche Analysen für die Waihi-Distriktstudie wurden von T. Maton überprüft und genehmigt oder basieren auf Informationen, die von T. Maton oder unter dessen Aufsicht erstellt wurden. T. Maton ist Mitglied und geprüfter Fachmann des Australasian Institute of Mining and Metallurgy. Herr Maton verfügt über ausreichende Erfahrung, die für die Art der Mineralisierung und die Art der betrachteten Lagerstätten sowie für die Aktivitäten, die sie durchführen, relevant ist, um sich als kompetente Personen gemäß der Ausgabe 2012 des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves" (JORC-Code") zu qualifizieren, und alle sind qualifizierte Personen im Sinne von NI 43-101. Herr Maton ist ein Angestellter von OceanaGold und sie stimmen der Aufnahme der Angelegenheiten in diese Pressemitteilung auf der Grundlage ihrer Informationen in der Form und dem Kontext, in dem sie erscheint, zu. Weitere wissenschaftliche und technische Informationen (einschließlich der Offenlegung bezüglich der Mineralressourcen und Mineralreserven) in Bezug auf die PEA und den Betrieb von Waihi finden Sie in der PEA, die am oder vor dem 30. August 2020 auf SEDAR eingereicht wird, sowie in den NI 43-101-konformen technischen Berichten, die unter sedar.com unter dem Namen des Unternehmens verfügbar sind.

Vorsichtserklärung zur öffentlichen Freigabe

Bestimmte Informationen in dieser öffentlichen Mitteilung können als "zukunftsgerichtet" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze betrachtet werden. Vorausblickende Aussagen und Informationen beziehen sich auf zukünftige Leistungen und spiegeln die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Generierung von freiem Cashflow, der Erreichung der Vorgaben, der Ausführung der Geschäftsstrategie, des zukünftigen Wachstums, der zukünftigen Produktion, der geschätzten Kosten, der Betriebsergebnisse, der Geschäftsaussichten und -möglichkeiten der OceanaGold Corporation und ihrer verbundenen Tochtergesellschaften wider. Alle Aussagen, die Diskussionen in Bezug auf Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen ausdrücken oder beinhalten (oft, aber nicht immer, unter Verwendung von Wörtern oder Ausdrücken wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "antizipiert" oder "antizipiert nicht", "plant", "schätzt" oder "beabsichtigt" oder besagt, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse "getroffen werden", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden") sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen zum Ausdruck gebracht wurden. Dazu gehören unter anderem der Ausbruch einer Infektionskrankheit, die Genauigkeit der Mineralreserven- und Ressourcenschätzungen und der damit verbundenen Annahmen, inhärente Betriebsrisiken und jene Risikofaktoren, die in dem jüngsten Jahresinformationsformular des Unternehmens identifiziert wurden, das erstellt und bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde und auf SEDAR unter www.sedar.com unter dem Namen des Unternehmens verfügbar ist. Es gibt keine Zusicherungen, dass das Unternehmen zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen erfüllen kann. Solche zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen sind nur Vorhersagen, die auf aktuellen Informationen basieren, die dem Management zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorhersagen zur Verfügung standen; die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse können aufgrund von Risiken, denen das Unternehmen ausgesetzt ist und von denen einige außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, erheblich abweichen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann der Leser nicht sicher sein, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen Aussagen übereinstimmen werden. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht unangemessen auf vorausblickende Aussagen und Informationen verlassen. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung zukunftsgerichteter Aussagen und Informationen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder anderweitig, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben. Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen stellen keine Anlage- oder Finanzproduktberatung dar.

NICHT ZUR VERBREITUNG ODER VERTEILUNG IN DEN VEREINIGTEN STAATEN UND NICHT ZUR VERTEILUNG AN UNS NACHRICHTENÜBERMITTLUNGSDIENSTE.
